

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtverwaltung Mayen

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Kommunalbehörden

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF10

**Beschreibung:** Die Stadt Mayen beschafft für die Freiwillige Feuerwehr Mayen ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug  
10

Ausgeschrieben wird ein HLF 10 nach DIN 14530-26: 2019-11. Der Auftrag ist hierbei in zwei Lose aufgeteilt: Los 1 - Fahrgestellt und Los 2 Aufbau.

Die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Mayen müssen stets einsatzbereit sein. Zur Vermeidung von längeren Ausfallzeiten infolge von Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Fahrgestellen muss der Fahrgestellhersteller sicherstellen, dass im Umkreis einer Entfernung von 30 km (Straßenkilometer vom Standort des Fahrzeuges) eine autorisierte Kfz-Werkstatt / Vertragswerkstatt angefahren werden kann, die in der Lage und befugt ist, jede eventuell auftretende Reparatur an dem Fahrgestell kurzzeitig zu beheben. Kleinere Mängel und Reparaturen müssen sofort, d. h. auch ohne vorherige Terminabsprache, behoben werden.

Die Arbeiten können auch von einem Außendienstmitarbeiter des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden.

**Kennung des Verfahrens:** eab063d7-8de3-4cba-b5f8-0a281ba70ed3

**Interne Kennung:** 2025-58

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Lieferungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

## 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Mayen

**Postleitzahl:** 56727

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz* (DEB17)

**Land:** *Deutschland*

## 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Der Auftrag ist in zwei Lose unterteilt:

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Aufbau

Bieter können ein Angebot für ein einzelnes Los oder für beide Lose abgeben. Die Angebote werden losweise bewertet. Der Zuschlag erfolgt jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß der in den Vergabeunterlagen definierten Bewertungsmatrix.

Es ist möglich, dass ein Bieter den Zuschlag für beide Lose erhält, sofern seine Angebote jeweils die wirtschaftlichsten sind.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

## 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Schwere Verfehlung:* Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 123 - § 126 GWB. Der Bieter hat daher als vorläufige Nachweis das ausgefüllte Formblatt 124 mit dem Angebot vorzulegen sowie die Eigenerklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu

verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,  
sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich  
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs HLF10

**Beschreibung:** Die Stadt Mayen beschafft für die Freiwillige Feuerwehr Mayen ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug

10

Ausgeschrieben wird ein HLF 10 nach DIN 14530-26: 2019-11

Der Bieter darf Feuerwehrvorführfahrzeuge in einem Nebenangebot anbieten, sofern die Vorgaben der Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge in Rheinland-Pfalz erfüllt sind, das angebotene Vorführfahrzeug die im Leistungsverzeichnis genannten Mindestanforderungen erfüllt. Nicht älter als 18 Monate ist (Tag der Auslieferung) und eine maximale Kilometerleistung von 20.000 KM nicht überschreitet.

Die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Mayen müssen stets einsatzbereit sein. Zur Vermeidung von längeren Ausfallzeiten infolge von Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Fahrgestellen muss der Fahrgestellhersteller sicherstellen, dass im Umkreis einer Entfernung von 30 km (Straßenkilometer vom Standort des Fahrzeuges) eine autorisierte Kfz-Werkstatt / Vertragswerkstatt angefahren werden kann, die in der Lage und befugt ist, jede eventuell auftretende Reparatur an dem Fahrgestell kurzzeitig zu beheben. Kleinere Mängel und Reparaturen müssen sofort, d. h. auch ohne vorherige Terminabsprache, behoben werden.

Die Ausschreibung umfasst zwei Lose:

Los 1 Fahrgestell

Los 2 Aufbau

**Interne Kennung:** LOT-0001 2025-68

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Lieferungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

#### Optionen:

**Beschreibung der Optionen:** Die vollständige Lieferung und betriebsbereite Übergabe des Fahrzeugs muss spätestens 24 Monate nach Zuschlagserteilung gewährleistet sein.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Mayen

**Postleitzahl:** 56727

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz* (DEB17)

**Land:** Deutschland

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Es werden nur Hersteller akzeptiert, die eine autorisierte Servicestelle im Umkreis von 30 km von der Stadt Mayen (PLZ 56727) haben. Für das Fahrzeug sind die Wartungs- und Ölwechsel-Intervalle unbedingt anzugeben.

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** nein

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** ja

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB /A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind.  
2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist.  
3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.  
4.) Eigenerklärung des Bewerbers /Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die

einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen.

5.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister.

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den

Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt

124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer

Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden,

sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise

müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Auf Verlangen

der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise

vorzulegen:

1.) Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den

Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister,

Berufskammern der Länder, Handwerksrolle)

2.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen

Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf.

3.) gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen

4.) gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf.

5.) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise,

die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten

(Nachunternehmer, Eignungsleihe)

bedienen, sind die Auskünfte nach § 6e EU VOB/A auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle

behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

#### **Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen**

**Beschreibung:** 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei

gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 124, Formblatt 235). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

**Beschreibung:** Es ist eine Referenzliste über vergleichbare ausgelieferte Feuerwehrfahrzeuge der letzten 10 Jahre in Rheinland-Pfalz zu erbringen. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 124, Formblatt 235). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen weitere Nachweise vorzulegen.

**Kriterium:** *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

**Beschreibung:** Der Auftrag wird nur an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Anbieter zu angemessenen Preisen vergeben. Maßstab hierfür ist die Zertifizierung des Bieters nach ISO 9000 ff. Dem Angebot ist deshalb ein Nachweis über die Zertifizierung des Anbieters nach ISO 9000 ff beizulegen

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:****Art:** *Preis***Bezeichnung:** 25 % der Preis des jeweiligen Loses.**Beschreibung:** Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach dem Bestbieterprinzip.

Bei der Ermittlung des technisch und wirtschaftlich günstigsten Gebotes erfolgt die

Bewertung aller im Leistungsverzeichnis genannten Positionen in nachfolgender Wertigkeit:

20% Funktionalität, techn. Daten

25% Preis

35% Qualität, Konstruktion, Ausführung

10% Wartung, Service, Ersatzteilversorgung

10% Lieferzeit

Die Kriterien Preis und Lieferzeit werden nach festen, vorher festgelegten mathematischen

Bewertungsformeln berechnet. Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale

Punktzahl, die weiteren Angebote werden proportional bzw. linear absteigend bewertet.

Die so ermittelten Punktwerte werden anschließend mit der jeweiligen Gewichtung der

Kriterien multipliziert und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengeführt.

**Kriterium:****Art:** *Qualität***Bezeichnung:** Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl stellt das wirtschaftlichste Angebot

im jeweiligen Los dar. Die Zuschlagserteilung erfolgt ausschließlich auf dieser Grundlage,

soweit keine Ausschlussgründe vorliegen.

**Beschreibung:** Bei der Ermittlung des technisch und wirtschaftlich günstigsten Gebotes erfolgt die

Bewertung aller im Leistungsverzeichnis genannten Positionen in nachfolgender Wertigkeit:

20% Funktionalität, techn. Daten

25% Preis

35% Qualität, Konstruktion, Ausführung

10% Wartung, Service, Ersatzteilversorgung

10% Lieferzeit

Die qualitativen Kriterien (Funktionalität/technische Daten, Fertigungsqualität/Konstruktion

sowie Kundendienst/Wartung/Ersatzteilversorgung) werden von der Bewertungskommission

anhand einer einheitlichen Punkteskala von 0 bis 10 Punkten bewertet.

0 Punkte: Mindestanforderung nicht erfüllt (Ausschlussgrund)

1-3 Punkte: Anforderungen nur teilweise oder unzureichend erfüllt

- 4-5 Punkte: Anforderungen im Wesentlichen erfüllt, jedoch mit erkennbaren Schwächen
- 6-7 Punkte: Anforderungen erfüllt, Standardlösung ohne Auffälligkeiten
- 8-9 Punkte: Anforderungen vollständig erfüllt, qualitativ überdurchschnittliche Ausführung
- 10 Punkte: Anforderungen deutlich übertroffen, hochwertige oder innovative Lösung

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E69537868>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E69537868>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 10/02/2026 14:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 45 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VGV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 10/02/2026 14:00 +01:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Ja*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Es werden nur Hersteller akzeptiert, die eine autorisierte Servicestelle im Umkreis von 30 km von der Stadt Mayen (PLZ 56727) haben. Für das Fahrzeug sind die Wartungs-

und Ölwechsel-Intervalle unbedingt anzugeben.

**Elektronische Rechnungsstellung:** Zulässig

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** Die Zahlungsfrist beginnt am Tage des Rechnungseinganges, sofern die Waren bei der Anlieferungsstelle eingegangen sind. Eine Rechnung darf erst nach kompletter Lieferung der bestellten Ware und beanstandungsfreier Annahme durch den Auftraggeber gestellt werden. Etwaige Teilrechnungen sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die Verwaltung zulässig.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadtverwaltung Mayen

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Stadtverwaltung Mayen

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Stadtverwaltung Mayen

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Stadtverwaltung Mayen

### 8 Organisationen

8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtverwaltung Mayen

**Identifikationsnummer:** Berichtseinheit-ID 00000253

**Postanschrift:** Rosengasse 2

**Ort:** Mayen

**Postleitzahl:** 56727

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz* (DEB17)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** info@mayen.de

**Telefon:** +492651880

**Internet-Adresse:** <https://www.mayen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

## 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** DE355604198

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

**Telefon:** +49 6131162234

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

## 10 Änderung

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 327c659b-12e0-438f-a87f-8487e9368999-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Korrektur – Beschaffer*

**Beschreibung:** Verlängerung der Angebots-/Submissions- und Bindefrist.

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** f398f79e-dd63-4b74-905e-99690e968330 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 22/12/2025 15:16 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*